

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1951-03-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

20. März 1951

Herrn Arthur S c h r o e t e r

H e r r s c h i n g .

Lieber Herr Schroeter.

Ich sende Ihnen anbei Ihre schöne Umschlagzeichnung für "Dositos", die seinerzeit vom Corona-Verlag nicht mehr verwendet werden konnte, da er Konkurs ging. Ich glaube, sie ist auch nicht bezahlt worden.

Nun ist "Dositos" jetzt in der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart zur Herausgabe im Sommer neu im Satz und das Buch erscheint unter dem Titel "D a s V e r g e s s e n e L i c h t". Ich frage nun bei Ihnen an, ob Sie Ihre Arbeit in diesem Sinne umgestalten wollen oder können. Nach meiner Ueberzeugung ist nicht mehr notwendig, als dass das Wort "Dositos" durch den neuen Titel ersetzt wird. Ich möchte dann die Arbeit der Deutschen Verlags-Anstalt einsenden und empfehlen. Bitte schreiben Sie mir ein paar Zeilen, ob Sie Lust, Zeit und die Kräfte haben, sich mit der Sache zu befassen. Es geht natürlich nicht an, dass eine andere Hand die neuen Worte in Ihr Bildwerk einfügt, da nur unter Ihrer Regie eine neue Einheit entstehen kann.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen

stets Ihr